

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 69 (2007)  
**Heft:** 9

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**5**

**LT extra**  
Apfelernte



**8**

**Feldtechnik**  
Feldhäcksler



**Leserreise**  
Agrotechnica

**Titelbild:** Anton à Portas Zuversicht im Hochtal  
(Bild Ueli Zweifel).

**LT extra**

**5** Tafelobsterne:  
Arbeitszeitvergleich verschiedener Verfahren

**Feldtechnik**

**8** Feldhäcksler: Markt, Unternehmen, Technik  
**13** Ackerbautag am Strickhof  
**14** Neuheiten von Grimme, Krone und Amazone

**Aktuell**

**17** Forstmesse, Preise für Ökostrom

**Futterbau**

**19** Mehr Spass am Mähen

**SVLT**

**22** Bündner Landwirtschaft

**24** Sektionsporträt Graubünden

**25** Jahresbericht

**30** Kursprogramm 2007/08

**34** SpanSet

**Sous la loupe**

**28** Balance zwischen Ackerbau und Milch

**Leserreise**

**32** Agritechnica (+ Krone-Werk-Besuch)

**Sektionennachrichten**

**35** LU, SZ/UR

**Traktortechnik**

**36** Traktoren: Gewicht und Abmessungen

**AgroSpot**

**41** Landwirtschaftliche Transporte:  
Bremsleistungen, Vergleiche

**Maschinenmarkt**

**42** Agriott, Case IH, John Deere, Lemmer-Fullwood,  
New Holland

**Hoftechnik**

**43** Saubere Strassen: Gesetz und Image

**Impressum**

**44** Traktorstatistik, Kleider

**ART-Bericht 676**

**45** Wirtschaftlichkeit von Biogasanlagen

## Editorial

### Über die eigene Nase hinausschauen

Von links und rechts, von Umwelt- und Wirtschaftsverbänden hagelte es Kritik an Verkehrs-, Umwelt- und Energieminister Moritz Leuenberger, nachdem dieser seine Vorschläge für einen energetischeren Klimaschutz präsentiert hatte. Bei der Lenkungsabgabe auf Benzin, Diesel und Heizöl lässt sich der Mehrpreis immerhin relativ leicht nach dem Verursacherprinzip verteilen. Weniger klar abzuschätzen ist die erhoffte Verhaltensänderung und damit der Nutzen im Kampf gegen die Klimawärzung durch Treibhausgase – allen voran CO<sub>2</sub>. Die Kritik aus allen Lagern deutet aber auf mehrheitsfähige Vorschläge hin. Voraussetzung ist, dass sich jene Kreise zusammenraufen, die gewillt sind, unserer Lebensqualität auch in Zukunft eine Chance zu geben.

Auch Methan ist ein Treibhausgas, vornehmlich produziert in Wiederkäuermägen und als «Faulgas» bei der anaeroben Verminderung von organischem Material. Noch weiß niemand wie man die Rülpser der Wiederkäuer besteuern will. Gegen ein solches Ansinnen muss sich die Landwirtschaft jedenfalls zur Wehr setzen, denn Methan ist als Hauptbestandteil des begehrten Biogases auch eine wertvolle Energiequelle – CO<sub>2</sub>-neutral produziert. Im übrigen hat die Land-Wirtschaft in den letzten Jahrzehnten die Produktivität zusammen mit der zugewandten Forschung und Industrie vervielfacht und optimiert. Dies spart Ressourcen und schont die Umwelt. Obendrein ist der Leitgedanke des Tierwohls durch artgemäße Haltungssysteme eine Errungenschaft unserer Zeit, die nicht durch zweifelhafte Abgaben aufs Spiel gesetzt werden darf.

Nichtsdestotrotz – der technische Umweltschutz verleiht dem technischen Fortschritt Flügel. Er belastet unweigerlich unser Portemonnaie, kann aber gut investiertes Geld sein.

Der SVLT setzt sich bei der Treibstoffsteuerrückstättung, durch die Verhütung der Partikelnachrüstplicht, in der Unfallprävention usw. dafür ein, den Geldbeutel seiner Mitglieder zu schonen. Dies entbindet ihn aber nicht davon, über die eigene Nase hinauszuschauen – im langfristigen Interesse seiner Mitglieder. Das will er auch an seine DV tun, die am 15. September 9.00 Uhr am Plantahof in Landquart GR stattfindet. Siehe dazu unseren Jahresbericht und die Beiträge mit Schwerpunkt Bündnerland.

Ueli Zweifel